

Sehr geehrter Herr Regisseur!

Sie werden mir das Zouguil  
nicht vortragen können, das die Ihnen  
in den Wünschen Ihrer verehrlichen Director  
schickte, so weit es im Interesse des Högst.  
Zeit gewesen, bereitwillig aufgegeben  
sein. Das was auf heute wieder der Fall, wo  
ich Ihnen einen eufischen Versuch für den  
Frühling stellen möchte, weil, wie Sie mir  
schreiben, der Casus nicht aufzugeben mit  
einer besetzten Arbeit fertig geworden  
sein soll. —

Am Ihnen für den heutigen Premiere keine  
Verlangens zu erwünschen, das ich das  
Verlangens gefunden, kann aber nicht sein,  
nämlich das auf anzuwenden zu machen,  
das in Bezug auf das Högst. von

Nachdem die Lesarten des Originals sind,  
ganz bestimmte Nachschriften besorgen, für  
Ihren gütlichen Empfang ist verantwortlich  
bin. Diese Nachschriften, die auf Ihren  
genau bekannt sind, werden jedoch hier  
von Ihrer Direction nicht ignoriert,  
dann wie haben von allen Nachschriften, die wie  
dem Kaiser-Jubiläum - Nachschreiber am  
18. Dezember 1899 n. am 19. Jänner d. J.  
mir auf „einige Tage“ geliehen haben,  
bis jetzt nicht ein einziges Wort zurückge-  
geben. Im Dezember o. J. ließ es, ebenso  
wie heute, von Caspar nicht in letzten  
Augenblicke nicht, zur Premiere nicht  
fertig werden zu können, n. dann im Jänner  
waren es wieder die Schneider, welche die  
Arbeiten nicht aufzeitlich fertig bringen,  
n. auf diese Art sind, sind die mir  
auf „einige Tage“ benötigten Caspar

2. caribischen Jagdflände seit vielen Monaten  
bei uns anständig, wodurch sich schon wieder  
sehr große Vorkräusefische bereitet  
worden, denn von den 49 wegelosamen  
Cofinnen hätten wir inzwischen schon  
manches Stück gebraucht.

Ganz abgesehen davon, würde  
das Magazinbestande, wenn glücklich  
eine Inventur angeordnet worden  
wird, in die günstigste Situation  
gebraucht werden, weil dasselbe  
hiesigen keine Anzeige erstatte hätte,  
dass diese Klasse von Cofinnen noch  
immer nicht zuverfügung gestellt worden ist.  
Auch würde für die im Jänner abgegebenen  
Cofinnen die erforderliche mäßige Caution  
nicht, ordnet in. ohne Cautionverlay  
dieser Cofinnen in. Requisition nicht abge-  
folgt werden.

So gerichtlich es mir auch ist, so muß ich  
doch auf alle das Vorwärtige aus  
dem Grunde hindrücken, weil ich  
für das Josephs- und Anna-  
müß ich bitten das zu bringen,  
um die gefällige Rücksendung  
von den 49 congelebten Schämern,  
den 18 wunden Kalltriaten, nebst den  
2 wunden Leibern d. den 2 Atlas barocken  
bis längstens Montag den 30. April

Mit Aufzeichnung vollen  
Tagebuchseit  
Franz Gaud

27. April 1900.